

## Campingplatzverzeichnis für Tunesien

Tunesien ist kein ausgesprochenes Campingland, es gibt nur wenige Plätze, dennoch ist Campen grundsätzlich möglich. Freies Campen ist - außer in militärischen Sperrgebieten - erlaubt, wenn möglich, die zuständige Stadtverwaltung bzw. Polizeibehörde oder den Eigentümer um Erlaubnis fragen. Die Polizisten sind meist sehr nett und hilfsbereit und helfen Ihnen einen sicheren Stellplatz zu finden. Im Süden findet man leicht abseits gelegene Plätze, an denen man unbehelligt frei campen kann. Gut ist es, den Übernachtungsplatz erst in der Dämmerung zu suchen, dann wird kaum noch jemand vorbei kommen. In der Regel kann auf den Höfen der Jugendherbergen gegen geringe Gebühr übernachtet werden.

Die Plätze sind in einem Land wie Tunesien, das in jeder Jahreszeit einen angenehmen Aufenthalt bietet, ganzjährig geöffnet, sind jedoch meistens nur im Sommer belegt.

Die Campingplätze haben oft nur eine bescheidene Ausstattung, die mit europäischen Normen nicht zu vergleichen ist, die Anlagen sind heruntergekommen und schmutzig. Selbst wenn ein Platz bei der Eröffnung mit allem Komfort ausgestattet ist, wird nach wenigen Jahren nichts mehr funktionieren. Jeder Heimwerker in Deutschland liefert eine bessere Arbeit als die einheimischen Klempner. Wenn Sie mal das Wasser aus dem roten Wasserhahn stundenlang laufen lassen und es kommt immer noch kein Warmwasser, dann versuchen Sie mal den blauen, man nimmt es hier nicht so genau. Toilettenpapier gibt es fast nie, die warmen Duschen kosten meist eine Extragebühr.

Wichtig ist auch zu wissen, dass es in Tunesien nicht üblich ist, Toilettenpapier zu verwenden (man benutzt stattdessen Wasser), die Abwasserrohre bei Sanitäranlagen daher auch nicht darauf ausgelegt sind, das Papier zu entsorgen. Es steht daher in der Regel ein Papierkorb neben der Toilette, in die das benutzte Papier einzuwerfen ist. Wenn man dies oder anderes in die Toilettenbecken wirft trägt man zur schnellen Verstopfung und schlechtem Zustand der Anlage bei.


Nicht immer kommt das Wasser am Platz aus der städtischen Leitung und ist zum Trinken geeignet, vor dem Auffüllen der Wohnmobiltanks daher beim Platzwart erkundigen. Im Übrigen sollte auch das städtische Wasser nur zum Kochen und waschen benutzt werden und zum Trinken nur Mineralwasser, das überall erhältlich ist. Wohnmobilmfahrer können an den Tankstellen den Wassertank auffüllen. Die blauen Butangaskartuschen sind schwer erhältlich, die genormten deutschen Gasflaschen kann man im Land nicht füllen lassen, wenn man aber einen entsprechenden Adapter mitnimmt, kann auf das überall erhältliche Butangas umgestellt werden.

Als **Campingplatz** wird in diesem Verzeichnis jeder Platz bezeichnet, auf dem eine Person zum Empfang bereit steht oder für den Gebühren anfallen oder der sanitäre Einrichtungen aufweist. Das geht von einer einfachen Stellmöglichkeit hinter einem Restaurant, bei dem die Einrichtungen der Gaststätte genutzt werden, bis zu komfortablen Plätzen mit Stromanschluss, Pool und Waschmaschine.



Ein **Stellplatz** ist ein freier Übernachtungsplatz, an dem Wohnmobile bereits gesichtet wurden, für den aber weder ein Betreuer vor Ort ist noch richtige Übernachtungsgebühren bezahlt werden. Manchmal handelt es sich jedoch um einen Parkplatz, für den Parkgebühren bzw. ein Trinkgeld anfallen. Eine Garantie für die Sicherheit wird durch Aufzeigen eines solchen Platzes in diesem Führer auf keinen Fall gegeben!

Nachfolgend eine Liste der mir bekannten Campingplätze, ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Auch empfehlenswerte freie Übernachtungsplätze sind genannt, soweit bekannt. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Tunesienfahrer, die mir mit Informationen und Fotos zu den Plätzen geholfen haben. Ich würde mich freuen, wenn auch Sie mir Ihre Erfahrungen mitteilen, damit diese Liste ständig aktualisiert werden kann. Sofern vorhanden sind Fotos angefügt, dazu einfach auf das Kamerasymbol klicken.

Mit dem grünen Pfeil in der Adobe-Reader-Werkzeugleiste  kommen Sie jeweils wieder auf die Platzbeschreibung zurück.

Die Klassifizierung ist natürlich sehr persönlich. Auch hier würde mich Ihre Erfahrung interessieren.

- ▲▲▲ Besonders schöner Platz
- ▲▲ Schöner, empfehlenswerter Platz
- ▲ Ganz nett
- Einfacher Platz mit rudimentären Sanitäranlagen

Die GPS-Koordinaten sind im Format dhhh mm.mmm angegeben. Da mir aber manchmal auch Angaben zugesandt wurden, könnte es sein, dass auch das Format hddd mm'ss.s' vorkommt. Bitte ausprobieren.

Das Jahr, aus dem die letzten Informationen stammen, wurde jeweils am Ende angeführt.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Tunesienfahrer, die mir mit Informationen und Fotos zu den Plätzen geholfen haben. Ich würde mich freuen, wenn auch Sie mir Ihre Erfahrungen mitteilen, damit dieses Verzeichnis ständig aktualisiert werden kann. Wenn Sie aussagefähige Fotos zur Ergänzung des Verzeichnisses haben freue ich mich über eine Einsendung per E-Mail an ekohlbach@aol.com. Ich verseehe die Bilder dann mit Ihrem Namen.






## **Haustiere**






Katzen und Hunde benötigen ein Internationales Gesundheitszeugnis nicht älter als 4 Tage und eine Tollwutimpfung älter als einen Monat, aber jünger als acht Monate. Besonders wichtig für die Gesundheit der Hunde ist eine Leishmaniose und Herzwurm-Prophylaxe. Lassen Sie sich am besten vom Tierarzt beraten - hier hilft Scalibor, Stronghold etc.

Neue Regelungen zur Einreise mit Heimtieren in die Europäische Union gültig ab dem 03. Juli 2004, verbindlich ab dem 01. Oktober 2004. Das ist nicht wichtig für Tunesien, aber für die Wiedereinreise in die EU. Die genauen Bestimmungen sind hier nachzulesen:





<http://www.verbraucherministerium.de/index-00038F9C0B7910D086ED6521C0A8D816.html>

Ort	Klasse	Beschreibung
Beja		Jugendherberge mit Campingmöglichkeit an der Straße nach Tunis.
Bir Ali Ben Khalifa (Strecke Kairouan – Gabes)	▲	<b>Relax Center.</b> Zum Hotel gehört ein hübsch angelegter Campingplatz mit Swimmingpool, Palmen, mehreren runden Bungalows und großem Speisesaal - wenn Touristen kommen, sicher erste Wahl für die Durchreise. Von Tunis bis Bir Ali kann man auch nach der Fährankunft am Sonntagmittag noch lässig fahren. Es ist allerdings nicht ganz klar, ob der Platz immer geöffnet ist. „Wir haben schon ein paar Mal in dem Hotel übernachtet, die wenigen Angestellten haben sich für die wenigen Gäste wirklich sehr viel Mühe gegeben, auch die Zimmer sind für tunesische LowCost-Verhältnisse angenehm sauber und riesig groß. Bad, Klima vorhanden und sauber. Ca. 300 m südlich des Hotels gibt es ein Cafe, in dem man abends gemütlich Schischa rauchen kann!“ (2004)
Bizerte	▲	Schöner Platz auf dem Gelände eines Jugendcamps, 500 m bis zum Strand, Wasser und Strom ist verfügbar, die Sanitäranlagen sind wegen des schlechten Zustands leider nur zur Entsorgung zu benutzen. Ein paradiesisches Fleckchen Erde, an dem Sandstrand mit Eukalyptuswald wohnen lediglich ein paar Fischer. Anfahrt: Autobahn von Tunis nach dem Autobahnende in Remel links abbiegen und ein Stück neben der Autobahn zurück fahren. Nach kurzer Fahrt führt ein Tunnel wieder nach links unter der Autobahn hindurch in Richtung Strand und Campingplatz. (2005)
Bordj Cedria (Hammam Lif)	▲	<b>Village de Vacances la Pineda</b> (N36 42.670, E10 24.412). Ganzjährig geöffnet, weitläufiges Wiesengelände mit viel Schatten unter Pinien, 200 m zum Strand, heruntergekommene Sanitäranlagen mit warmen Duschen. Strom- und Wasseranschluss für WoMo verfügbar. Man kann einfache Bungalows für 16 TND mieten. Keine Einkaufsmöglichkeit, kein Restaurant. Günstig für Fährenbenutzer. Die Abzweigung zum Camping findet man am besten wenn man in Hammam Lif auf der Hauptstrasse Richtung Grombalia dem Wegweiser "Zone Touristique Cedria Plage" folgt - rechts einordnen um links abzuzweigen bei Verkehrsampel. (2005)  April 2005 mit der Bahn für 1,560 TD hin u. zurück nach Tunis. Tunis Bahnhof mit der Linie 4 zum Bardo Museum, einf. Fahrt -,450 TD. Bhf. Cedria Campingplatz Pineda -,400 TDN einf. Fahrt.
Bordj el Khadra		Schattiger Campingplatz, wenig besucht. Das Wasser in der Dusche ist sauber und kühl, das WC eine Zumutung. Ein Café-Restaurant ist meist abends geöffnet, dort kann Essen bestellt werden. (2005)  <i>Mitteilung eines Reisenden: Für die Übernachtung auf dem Campingplatz im eigenen Auto, zwei Abendessen, zweimal Frühstück und drei Flaschen Wasser (nicht original verschlossen) will der Patron 50 TD (31 EUR). Ich protestiere heftig, gebe mich sichtlich zornig und nach einigem Gezeter einigen wir uns auf 20 TD (12,50 EUR) plus ein paar abgetragene Kleidungsstücke, ein noch immer weit überhöhter Preis. Vermutlich zahlen wir seinen Verdienstausschlag mit, denn wenn Touristen am Platz sind, darf er keine Soldaten bewirten.</i>
Bulla Regia		Übernachten nicht möglich, von der Polizei weiter geschickt. (2005)
Cap Bon		Campingplatz auf halber Strecke zwischen Kelibia und El Haouaria im im Waldgebiet auf der rechten Seite zum Strand. Er ist mit einem Schild an der Hauptstraße gekennzeichnet. Der Platz liegt mitten im Wald unter hohen Bäumen mit Zugang zum Strand. 2 Personen im Zelt 4 TND. Es gibt Toiletten und kalte Duschen. (2003)



<b>Cap Negro</b> (Nordküste)		 Der Strand ist eine riesige Müllkippe, die paar Häuser und der Militärposten sind in einem heruntergekommenen Zustand, und Baden ist aufgrund des Mülls unmöglich. Einen ebenen Schlafplatz zu finden ist auch nicht ganz einfach. Die Anfahrt ist mit einem Geländewagen problemlos zu meistern. Am Cap Negro selbst stand sogar ein zweiradgetriebenes Fahrzeug (zumindest heruntergekommen ist er...). Das einzige wirklich Relevante ist die Bodenfreiheit, weil zum Teil recht große Steinbrocken im Weg liegen, und ein Ausweichen aufgrund des engen Wegs unmöglich ist. (2005)
<b>Cap Serrat</b> (Nordküste)		 Es gibt schöne, schattige Stellmöglichkeiten für Camper an der Bucht.
<b>Chemtou</b>		 Vor dem Museum Übernachten möglich, sehr ruhig bis einsam. (2005)
<b>Degache</b>	▲▲▲	<b>Bedouina</b> , Tel. 76 420 209 (N33 58.697, E08 13.002). Der Platz wurde ist sehr schön ausgebaut, es gibt hübsche Bungalows mit Bad und Heizung, für 14 TND (ohne Frühstück), mehrmals in der Woche finden Folkloreveranstaltungen statt. Zum schattigen Campingplatz gehören gute Sanitäranlagen mit warmen Duschen, 2,5 TND pro Nase. Das Restaurant ist etwas teuer. Nach Informationen vom März 2005 ist der Platz leider geschlossen.
<b>Djerba</b>	▲▲	<b>Centre de Stage et des Vacances Aghir</b> , www.csvaghir.com, N33 45.463, E011 00.886. Anfahrt: Wenn man über den Damm kommt aus den Kreisel heraus rechts halten. Liegt in einer Linkskurve rechts (Hinweis Strom-Funkmasten, Polizei, kleiner Hafen rechts). Man kann den Platz nicht von außen sehen und muss in einen betonierten Hof fahren. An der umgebenden Mauer ist, vor der Einfahrt links, ein großes Werbeschild. Es ist ein recht ordentlicher Platz! (2005)   Sehr schön ist auch freies Campen an der Westküste.
<b>Dougga</b>		Früher war eine Übernachtung auf dem Parkplatz der Ruinenstätte und Nutzung der sanitären Anlage auch in der Nacht möglich. Seit Ende 2004 aber strikt verboten und rigoros durchgesetzt. (2005)
<b>Douz</b>	▲▲  ▲	Unweit des Zentrums ist der schöne, aber teure, von einem Italiener betriebene <b>Camping Desert Club</b> im Palmenhain hinter dem Soukplatz der Tiere (N33 27.228, E09 01.505), Tel. 75 471 595, 75 470 575. Ungeeignet für schwere Fahrzeuge und abends sehr schmutzig, es stank nach Abfällen. Mit Restaurant, Leihzelten und ordentlichen Sanitäranlagen, aber kein Schatten. Oft überfüllt. Preise: 2 Personen mit Fahrzeug und Strom 15 TND. Touristen, die ins Sperrgebiet weiterreisen wollen, können hier eine Erlaubnis beantragen (15 TND). (2007)  <b>Municipale</b> (N33 27.596, E09 02.496) an der Straße nach Matmata nach 1,6 km. Schön schattig unter Tamarisken mit Sandboden, weitläufig, gut geeignet für große Fahrzeuge, sehr ruhig. Saubere Sanitäranlagen mit warmen Duschen. Preise: Person 2 TND, Strom 3 TND, Fahrzeug inklusive. (2007)
<b>El Haouaria</b>	▲▲▲	 <b>Freier Stellplatz:</b> Parkplatz des Restaurant La Dourade (mit Alkoholausschank) an den Steinbrüchen, N37 03.544, E10 59.714, Parkplatzgebühren 1.-TDN. (2005)
<b>Gabes</b>		Campingplatz (N33 53.379, E10 05.531) und Jugendherberge in der Rue

		<p>de l'Oasis. In der Avenue Habib Bourguiba ist beim Souk eine Agil-Tankstelle. Links ab (Achtung Einbahnstraße, aber kümmert keinen) kommt man nach wenigen 100 Metern zu der Jugendherberge mit Campingplatz. Schattige Stellplätze unter Palmen, aber schlechte Sanitäreanlagen. Man baut und wir durften die Waschräume der JHB nutzen und bekamen von dort auch Strom. (2005)</p>  <p>Am Strand von Gabes gute Möglichkeit zum freien Stehen (N33 49.628, E10 10.759), Abzweig von der Hauptstraße Gabes - Medenine bei N33 48.793, E10 08.871 über geteerte Zufahrt. Beliebter Tagesbadeplatz für die Einwohner von Gabes, im Sommer übernachteten auch Einheimische. (2004)</p>
<b>Gafsa</b>	  	<p><b>La Galia</b> (N 34 24.20" E 8 46.452). Platz mit Pool in der Nähe des Soukgeländes. Sieht oft geschlossen aus, es wird aber gleich aufgemacht. Im März 2005 war der Pool eine Müllkippe, die Sanitäreanlagen nicht nutzbar, Wasser nicht erhältlich. (2005)</p> <p><b>Park El Hassan</b>, route touristique vers Tozeur (N34 24.588', E8 45.074'), Oasis de Gafsa, Tel. 98 234 571. Der Besitzer, Herr NACEUR KAMERGI, betreibt in der Stadt Gafsa auch das "Café EL AMEL"; dort ist er tagsüber zu finden. (Adresse: Kamergi Naceur, Café el Amel, 2100 Gafsa/Tunisia). Es handelt sich nicht um einen Campingplatz, sondern um einen wunderschönen, 4ha großen Park mit saftigem Grün, alten Bäumen und liebevoll zusammen getragenen historischen Kunstgegenständen. In diesem Park werden Hochzeiten und andere Feierlichkeiten begangen. Der Besitzer plant, einen Teil des Anwesens zu einem Campingplatz auszubauen. Duschen und WCs sind vorhanden, aber nicht sonderlich gepflegt.</p> <p><i>Leser Ulrich Veltrup schreibt: Ich habe selten eine so aufrichtige und großzügige Gastfreundschaft erlebt wie hier: Wir wurden zur freien Übernachtung ebenso eingeladen wie zur Teilnahme an der an diesem Abend stattfindenden Hochzeit; man brachte uns kalte Getränke und Obst sowie bequeme Sitzgelegenheiten. Am nächsten Morgen nahm sich der Besitzer Herr Kamergi fast den ganzen Vormittag Zeit, uns sein interessantes Anwesen in allen Einzelheiten zu zeigen. Sein ehemaliger Lehrer, Herr Mohammed Said, der sich um das Anwesen kümmert, spricht ausgezeichnet deutsch und ist ebenfalls in besonderer Weise um das Wohl der Gäste bemüht. (2005)</i></p> <p>In Gafsa ist eine Total-Gastankstelle (hat nur Gas), dort lassen sich mit einem Adapter auch deutsche Flaschen auffüllen. Vorsicht! Bei leerer Flasche (11 Kg-Flasche) nicht mehr als 20 Ltr. auffüllen, obwohl mehr rein geht, z.B. bei mir hat er 24 Ltr. aufgefüllt.</p>
<b>Hamмам-Lif</b>		<p><b>Le Moulin Bleu.</b> Dieser Platz wird vom tunesischen Fremdenverkehrsplatz genannt und soll in Hammam-Plage liegen. Nähere Infos sind nicht bekannt.</p>
<b>Hammamet</b>	  	<p><b>Ideal</b> (N36 24.415, E10 32.621), Tel. 72 227 312, Fax 72 283 559. Der ehemals im Zentrum Hammamets gelegene "Ideal Camping" ist umgezogen und befindet sich nun ein Stück weit westlich von Hammamet. Am besten zu erreichen über die Autobahnausfahrt Hammamet, dann nach Westen abbiegen Richtung Hammam Djedidi. Die Anlage (ca. 25 Stellplätze) liegt in ländlicher Umgebung; weitläufige, neu gepflanzte Parkanlage, super-sauberer, großer Sanitärebereich, sehr freundlicher, deutsch-sprechender Pächter. (2004)</p> <p>Campingmöglichkeit beim Hotel „<b>Samaris</b>“ (N36 24.241, E10 33.606), mit Pool, nur ca. Mai bis Sept. offen. Ordentliche Sanitäreanlagen, warme Duschen gegen Gebühr. Etwas laut. (2004)</p>

<b>Jendouba</b>		 <b>Freier Stellplatz:</b> Am Ortseingang die Polizei angesprochen und dann von ihr zum Parkplatz vor der Polizei am Bahnhof geleitet. N36 30.083, E008 46.662. (2005)
<b>Kebili</b>	▲	<b>Les Amis du Camping</b> (N33 41.700, E08 57.780), an der Straße nach Blidet, Email: les_amis_du_camping @voila.fr. Eigentlich ein schöner Platz, es hapert allerdings an halbwegs vernünftigen Sanitäranlagen. Wasser und Strom erhältlich. (2005)
<b>Kelibia</b>		 <b>Freier Stellplatz:</b> Richtung Hafen (le Port) fahren, kurz vor Hafen links Hinweis Restaurant Mansoura folgen. Das Restaurant ist am Strand und davor ein großer Parkplatz. N36 50.977, E11 07.536. Auf der Anfahrt zum Restaurant liegt rechts die JHB (Maison le Jeunes). (2005)
<b>Kerkennah</b>		Campingmöglichkeit auf der Wiese des Hotels Cercina.
<b>Ksar El Hallouf</b>		Übernachtung in einfachen ehemaligen Speicherräumen, 10 TND mit Abendessen. Campingmöglichkeit im Hof.
<b>Ksar Ghilane</b>		Alle Camps bieten Übernachtung mit Halbpension im Nomadenzelt, aber auch Camping möglich. Man kann jedoch auch frei in den Dünen stehen, wird aber oft belästigt, wenn man nicht weit genug wegfährt. Der Thermalpool ist zu einem Fusstrittbecken geschrumpft. Die vorgelagerten Dünen trocken, der große Hotelkomplex wird durch einen riesigen Stromerzeuger mit Energie versorgt, Aussichtsturm und Anlage ist Nachts hell erleuchtet. Die Dieselmotoren hört man noch bis weit in den Dünen.  Der beliebteste Platz ist direkt neben dem Badebecken (N32 59.315, E09 38.385) mit ordentlichen Sanitäranlagen und warmen Duschen. Berberzelte mit bequemen Matratzen, gute Sanitäranlagen, gutes Essen. Super nette Leute, wie überhaupt in KG. 25 TND je Person HP im Berberzelt. (2007)
<b>Mahdia</b>		 Nach Rücksprache mit der Polizei wurde man im März 2005 zu folgendem Platz geführt: Neben der Markthalle, bevor es zur Festung hochgeht ist links ein Parkplatz. Morgens wird die öffentliche Toilette aufgesperrt und man kann gegen ein Trinkgeld entsorgen. Die Parkgebühren betragen 1.-TDN.
<b>Metameur</b>		Romantischer Stellplatz im großen Innenhof der alten Ghorfaanlage (N33 22.159, E10 26.254), schmutzige Sanitäranlagen. Preis unbedingt vorher aushandeln. Camper zahlten im März 2005 15 TND mit Couscous-Essen. (2005)
<b>Metlaoui</b>		 <b>Freier Stellplatz:</b> Möglichkeit vor dem Bahnhof eine Nacht zu schlafen, wenn man mit dem Traditionszug (rote Eidechse) am nächsten Tag in die Seljaschlucht fahren möchte. Empfehlenswert! (2005)
<b>Mides</b>		Nach Auskunft vom März 2005 sind alle Plätze wegen der Nähe zu Algerien geschlossen.
<b>Monastir</b>		 <b>Freier Stellplatz:</b> Unterhalb vom Ribat kleine Landzunge, N 35 46.605, E 010 50.052. (2005)
<b>Nabeul</b>		Jugendherberge mit Campingmöglichkeit neben Hotel Riadh in der Nähe des Strandes, Tel. 72 285 547. Ganzjährig geöffnet, sanitäre Anlagen schlecht, kalte Duschen, Stellplätze in Strandnähe. Nette Herbergseltern,

		<p>auf Wunsch wird auch gekocht (recht gut) und man kann im Speisesaal sitzen. Warm duschen ist möglich wenn JHB-Räume frei sind, z.B. Raum "C". (2005)</p> <p>Hotel <b>Les Jasmins</b>, Rue Abou Kacem Chebbi, N36 26.571 E10 42.923, Tel. 072 – 28 53 43, Fax 072 – 28 50 73, www.hotellesjasmins.com. Das Hotel im Küstengebiet mit direktem Zugang zum Strand hat einen kleinen Campingplatz, flach, sehr schattig, 1 Hektar, 3 m Höhe, 15 Plätze (Zelte, Wohnwagen, Reisemobile), 150 Mietunterkünfte, Haustiere an der Leine zugelassen in dem ganzen Campingplatz, geöffnet vom 1.1 bis 31.12. Sehr beliebt bei Geländewagenfahrern, aber meist überfüllt. Schwimmbad (gegen Aufpreis), Planschbecken, warme Dusche, Stromanschluss, Europastecker, Trinkwasser-Anschluss, Spielplatz. Essen im Restaurant recht gut. Die Duschen am Stellplatz sind kalt (und salzig) aber man kann für ein paar extra Dinar auch warme Duschen im Hotel nutzen. (2005)</p>
<b>Nakhta</b>		 <b>Freier Stellplatz:</b> Am Strand Plage de Chaffar, N34 32.038, E10 34.933. Von der 1. Abfahrt schnurgerade zum Strandparkplatz. Es kommt ein Beamter der Nationalgarde zu Fuß, und notiert gewissenhaft Passnummern und Autokennzeichen und wünscht eine schöne Zeit. (2005)
<b>Redeyef</b>		Am Maison des Jeunes ist eine Campingmöglichkeit.
<b>Sbeitla</b>		<b>** Hotel Sufetula</b> , Tel. 77 465 074, Fax 77 465 582. Am Ortsanfang links, noch vor dem Ruinengelände mit schönem Pool. Früher gab es auf dem Gelände Campingmöglichkeit. Im März 2005 wurde das Hotel umgebaut, es konnte mit polizeilichen Segen am Museum gegenüber dem Eingang zur Ruinenstadt übernachtet werden. (2005)
<b>Sfax</b>		<b>Maison de Jeunes</b> , am Stadion, N34 44.103, E10 44.827. Strom ist erhältlich, duschen in JHB, Wasser, 7.-TDN. (2005)
<b>Sousse</b>		 Einen Campingplatz gibt es nicht, doch war im März 2004 neben dem Hotel Marabout in Sousse ein schöner, gepflegter Stellplatz (N35 50.683 E10 37.460) auf ebener, von Blumenkübeln abgegrenzter Fläche direkt am Meer. Obwohl der Platz mitten in der touristischen Zone liegt stand man doch recht unbehelligt ohne direkte Nachbarn. Wie lange dieser Platz noch unbebaut bleibt ist jedoch offen. Anmerkung: Im März 2005 noch möglich aber nicht mehr gepflegt. <p>Ab 2006 soll es einen neuen Campingplatz geben: Am Palace Hotel, Moufida Face Kontaoun, Chott Meriem ,Dr. Sneidi, Tel.: 98 460 242.</p>
<b>Tabarka</b>		Zum Hafen fahren und beim Hafenkaptän melden, N36 57.392, E008 45.606, Toilettenräume nur zum Entsorgen zu gebrauchen. (2005)
<b>Tamerza</b>		 <b>Freier Stellplatz:</b> Parkplatz vor Hotel Cascades, N34 23.012, E07 55.959. Von dort aus sehr schöne kurze Wanderung zum kleinen Wasserfall, Canyon und Alt Tamerza möglich. (2005)
<b>Tataouine</b>		Campingmöglichkeit beim Hotel Mabrouk (N32 55.052, E10 24.899). Tataouine auf der Straße nach Remada verlassen. Nach 2 km geht es rechts ab nach Chenini, 500 m hinter der Kreuzung ist das Hotel. Beliebter Treffpunkt von Geländewagenfahrern. Info von Campern: Wir haben im ummauerten Hotelgarten gestanden, wurden mit Wasser versorgt und konnten unsere Toiletten im Hotel entsorgen. Kosten: 10,- TDN. Guter Ausgangspunkt nach Chenini und eventuell Ksar Ghilane! (2005)
<b>Tozeur</b>	▲▲	<b>Les Beaux Rêves</b> , Tel. 76 453331, Mobil 98 235253, Fax 76 454208,



		<p><a href="http://beauxreves.ifrance.com">http://beauxreves.ifrance.com</a> (N33 54.798, E08 7.463), liebevoll angelegt im schattigen Palmenhain kurz vor dem neuen Museum. Direkter Zugang zu einem Fluss, flach, schattig, 1 Hektar, 30 Plätze (Zelte, Wohnwagen, Reisemobile), Haustiere zugelassen, geöffnet vom 1.1 bis 31.12 &amp; vom 1.1 bis 31.12. Platz ist für große Fahrzeuge etwas klein. Man kann auch in kleinen, für 2 Personen eingerichteten Nomadenzelten schlafen und zahlt mit Frühstück 8 TND pro Nase, Moskitos inklusive. Warme Duschen (gegen Aufpreis), Strom- und Wasseranschluss für Camper, netter Empfang. Preise: Person 5,-TDN, Strom 3,-TDN, warme Dusche 1,5 TDN. (2005)</p> <p>Neuer Platz in Tozeur, (N33 54.666, E08 06.862). Liebevoll angelegter, neuer Campingplatz. Dort sind Nischen und ein größerer Platz für die Fahrzeuge, wer möchte kann in kleinen Berberzelten oder Hütten übernachten. Zum gemeinsamen Mahl steht ein größeres Zelt zu Verfügung. Gegenüber dem Platz ist ein ebenso schön angelegtes gutes Cafe, das scheinbar dem gleichen Besitzer gehört. Folgt man der Straße vom Campingplatz Richtung Westen endet sie nach 200m an einem nachgebildeten Steinmonument und einem kleinen Teich, der von Quellwasser gespeist wird, das aus 2 Rohren hineinplätschert und zum Baden einlädt. (2005)</p>
<b>Tunis</b> Rades		<p>Im Stadtbereich gibt es keinen Campingplatz, es besteht jedoch eine Stellmöglichkeit bei der Jugendherberge in Rades (N36 44.502, E10 17.207). Der nächste Campingplatz ist bei Bordj Cedria, siehe dort. (2003)</p>
Karthago		<p> <b>Freier Stellplätze:</b> In Karthago mit polizeilichen Segen vor der Kathedrale "Saint Louis" mit schönem Blick über Karthago. (2005)</p>
Sidi Bou Said		<p>Am Hotel Amilcar (N36 51.844, E10 20.453, zwischen Carthage und Sidi Bou Said) vorbei, rechts küstennah eine Stellfläche unterhalb des Präsidentenpalastes und deshalb gut bewacht! Eine weitere Möglichkeit ist vor dem Hotel Amilcar links runter zur Küste und dann unmittelbar am Strand bzw. der Strandpromenade, noch vor dem Jacht-Hafen von Sidi Bou Said. (2005)</p>
<b>Zaafrane</b>		<p><b>Desert Camping</b>, Tel. 75 491 720. 10.000 qm, schattig, inmitten von Palmen, 300 m von den Sanddünen entfernt.</p>
<b>Zarzis</b>		<p><b>Sonia</b> Camping &amp; Caravan. Dieser Platz wird vom tunesischen Fremdenverkehrsplatz genannt. Nähere Infos sind nicht bekannt.</p> <p> <b>Freier Stellplatz:</b> Am Strand 400 m vor Hotel Amira N 33 45.463, E011 00.886. (März 2005)</p>





## Freie Stellplätze an der Strecke

Zwischen ... und ...	Straße	Beschreibung
Tunis - Kairouan	P 31	Einen brauchbaren Nachtplatz gibts am römischen Aquädukt gut einen Kilometer östlich der Straße P 31 von Tunis nach Kairouan, (N36 36.858, E10 08.123). Hier konnten wir trotz Regen unter einem Viaduktbogen gemütlich frühstücken. (2005)
Mahdia - Sfax	C 82	Super Stellplatz am Strand an der Straße C 82 von Ksour Essaf nach Chebba, 15 km nach Ksour Essaf Richtung Strand abfahren (nach Ghedhabna), durch den Ort, weiter zum Strand und im Waldgürtel gibt es viele schöne und ruhige Stellplätze am Sandstrand. (2004)
Kairouan - Gabes	P 2	Gut 10 Kilometer westlich der Straße P 2 von Kairouan nach Gabes, etwa in Höhe La Skirrha, in einer von der Straße nicht einsehbaren Senke: N34 22.235, E09 59.118. (2005)
Gabes - Medenine	P 1	An der P 1 28 km südlich von Gabes und etwa 110 km vor der libyschen Grenze (N33 41', E10 15'). Am Wegweiser (GROUA EL BARI 7 / ZERKINE II 3) geht's rechts ab, in der nächsten Linkskurve wieder rechts in einen Feldweg. Der Platz liegt ca. 1 km abseits der Hauptstrasse, das nächste Haus ist vielleicht 1,5 km entfernt. Untergrund Brachland mit leichtem Strauchbewuchs. (2005)
Medenine - Ben Guerdane	P 1	An der Straße P 1 zwischen Medenine und Ben Guerdane, N33 18.045, E10 44.155. Er ist zwar von der Straße einsehbar, sonst aber netter Nachtplatz unter Bäumen. (2005)
Ain Zegaba (Sperrgebiet)		Einsamer Stellplatz (N32 03.641, E09 25.606) bei einem früheren artesischen Brunnen. Wasser jetzt aus einem ebenerdig abschließenden dünnen Metallrohr (ohne anwesende Hirten schlecht zu finden). (2001)
Bir Aouine (Sperrgebiet)		Beliebter Übernachtungsplatz (N32 24.741, E09 24.211) ca. 9 km östlich des gleichnamigen Kontrollpostens an einer stark sprudelnden Quelle. (2002)
Bir Daghzen Tataouine - Remada	C 112	(N32 37.068, E10 14.941) Zuerst Richtung Bir Amir abbiegen und dann auf einer guten Piste wieder nordwärts an einer Quelle. Wasserförderung wurde jedoch eingestellt. (2004)
Bir Nougui Tataouine - Bordj Bourguiba (Sperrgebiet)	C 101	(N32 13.464, E10 06.206) ca. 7 km nordöstlich von Bordj Bourguiba neben einer Brunnenanlage. (2002)
El Borma Sperrgebiet)		(N31 44.930, E09 26.735) Zwischen den letzten hohen Dünen auf der Piste nach El Borma. (2001)
Larich (Sperrgebiet)		Stellplatz (N31 32.290, E09 37.560) bei einer artesischen Quelle in einem Wäldchen. (2002)
Tiaret Tiaret – El Khadra (Sperrgebiet)	C 101	Stellmöglichkeit (N32 37.068, E10 14.941). In einem kleinen Grüngürtel liegt malerisch eine kleine Palmen- und Buschgruppe am Fuße hoher Dünen, ein romantischer Rastplatz unter Palmen (N30 52.573, E10 09.915). Wenn auch die Gegend an sich menschenleer ist, so hat doch jeder Saharafahrer und jeder Veranstalter von Touren durch das Sperrgebiet diesen Platz für eine Übernachtung vorgemerkt und Sie werden evtl. nicht allein sein. (2000)

## **Jugendherbergen in Tunesien**

In den Städten Tunis, Bizerte, Ain Draham, Nabeul, Hammamet, Sousse, Kairouan, Gafsa, Gabes und auf Djerba gibt es preiswerte, aber spartanisch eingerichtete Jugendherbergen, die nicht unbedingt einen Jugendherbergsausweis verlangen und keine Altersbeschränkung nach oben haben. Camper können auf dem Gelände in der Regel Zelt oder Wagen gegen Gebühr aufstellen (Ausnahme: Die Herberge in der Medina von Tunis verfügt nicht über einen geeigneten Platz). Es wird auch Verpflegung angeboten. Offiziell wird der Aufenthalt auf drei Nächte beschränkt. Öffnungszeiten meist von 6.00 bis 23.00 Uhr, Rezeption von 7.00 bis 20.00 Uhr.

Jugendherbergen stehen allen Mitgliedern des JHW zur Verfügung. Vorausbuchung wird empfohlen, besonders für Reisegruppen. Näheres vom Fremdenverkehrsamt oder auch von der

Association Tunisienne des Auberges et Tourisme de Jeunes, 8 Rue Rue d'Alger, B.P. 320-1015, 1015 Tunis. Tel: +216 (0) 71 35 32 77, Fax +216 (0) 35 21 72, E-Mail ataj@planet.tn.

Die Herbergen sind jedoch oft recht schmutzig, die Reisenden an strenge Öffnungszeiten gebunden, so dass man einfache Hotels, deren Übernachtungskosten nur geringfügig höher liegen, wesentlich mehr empfehlen kann.

Ain Draham	Av. Habib Bourguiba, Tel./Fax 65 50 87. 150 Betten, Mahlzeiten möglich. (2003)
Bizerte	Av. Hassan Nouri, Tel. 43 16 08, Fax 43 05 61. Ganzjährig geöffnet, 100 Betten, Mahlzeiten möglich. (2003)  Eine weitere Jugendherberge ist außerhalb in Menzel Jemil, am Ende der Autobahn vor Bizerte am Rondell fast ganz rund fahren und Richtung Menzel Jemil ausfahren. Tel./Fax 44 08 04, E-Mail madhif-rimelplanet.tn. Durchgehend geöffnet, 50 Betten, Mahlzeiten möglich. Die Herberge wurde erst im September 2002 eröffnet. (2003)
Gafsa	La Cabana Hostel, Cité des Jeunes, an der Straße nach Tozeur, Tel. 22 02 68, Fax 22 55 99. 60 Betten, Mahlzeiten möglich. (2003)
Hammamet	Centre de Sejour, Av. Assad Ibn El Fourat, Tel. 28 04 40, Fax 27 89 60. 65 Betten, Reservierung nötig, Parkmöglichkeit, Fahrradschuppen. Mahlzeiten erhältlich. (2003)
Houmt Souk	Im alten Foundouk neben Hotel Marhala, 11, Rue Moncef Bey, Tel./Fax 650 619. 90 Betten, empfehlenswert, Mahlzeiten erhältlich, keine Campingmöglichkeit. Parkplatz, Fahrradvermietung. (2003)
Kairouan	Av. de Fes (Neustadt), Tel. 22 82 39, Fax 22 69 39. 70 Betten, Mahlzeiten möglich. (2003)
Nabeul	Av. Monghi Slim, neben Hotel Riadh in der Nähe des Strandes, Tel./Fax 28 55 47. Ganzjährig geöffnet, 42 Betten, gutes Essen. Campingmöglichkeit. (2003)
Sousse	Av. Taieb M'hiri, am Plage Boujaafar gegenüber Hotel Soussana, 600 m vom Busbahnhof, Tel. 22 75 48, Fax 22 66 20. Von 8.30 - 17 Uhr geschlossen. 90 Betten, Mahlzeiten möglich. (2003)  Eine weitere Jugendherberge ist in Hammam-Sousse im Ortsteil Sahloul, Tel. 36 26 44, Fax 36 28 88. 65 Betten, im Sommer Reservierung nötig, Mahlzeiten möglich. Fahrradschuppen vorhanden, Parkmöglichkeit. (2003)
Tunis	25, Rue Saida Ajoula. Zentral in der Medina in ehemaligem Schulgebäude, 500 m vom Place du Gouvernement La Kasbah, Tel./Fax 56 78 50. 48 Betten, getrennte Schlafsäle, Mahlzeiten erhältlich, Gepäckaufbewahrung, Abstellmöglichkeit für Motorräder. Für 10 TND kann ein internationaler Jugendherbergsausweis ausgestellt werden. Öffnungszeiten: 07:00 - 14:00 und 16:00 - 4:00 Uhr, ganzjährig geöffnet. Reservierung wird empfohlen, Gruppen und Familien sind willkommen. Gruppenbuchungen über Herberge oder Nationalen Verband per Telefon oder Fax. Übernachtungskosten: Erwachsene 5 TND inklusive Bettwäsche und Frühstück. Mahlzeiten: Alle Mahlzeiten werden angeboten. Café/Bar. Kleiner Laden in der Nähe der Herberge. Selbstverpflegungseinrichtungen vorhanden. Falls gewünscht FlughafenTransfer. (2004)